



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

Nummer 124/183

Gegründet 1973

5/ 2017 (128)

1. Mai ist Tag der Arbeit

1. Mai oder "Mai-Tag" ist auch ein Tag, um der Arbeit in Deutschland zu gedenken. In diesem Monat ehren wir den weißen Arbeiter überall mit einem Auszug aus einem Zeitschriftenartikel, der 1938 von Dr. Harlow J. Heneman - Professor für Politikwissenschaften an der University of Michigan (USA) - geschrieben wurde. Der Titel des Artikels ist *Die Arbeitsbeziehungen im nationalsozialistischen Deutschland*.

Nachdem Adolf Hitler Ende Januar 1933 Kanzler wurde, galt es in kurzer Zeit die deutsche Arbeiterklasse in den Nationalsozialismus einzugliedern. Im folgenden Mai wurden die bestehenden Gewerkschaften weitgehend liquidiert, und der erste Mai wurde zu einem Tag erklärt, der nicht mehr allein zur Ehrung des internationalen Proletariats bestimmt war, sondern auch zum Gedenken des deutschen Arbeiters in seinem Dienst für das Vaterland. In einem Gesetz vom 19. Mai 1933 wurden durch den Kanzler Treuhänder der Arbeiter ernannt, denen als



Wirtschaftsführer Bezirke unterstellt wurden. Sie erhielten volle Befugnisse zur Aufrechterhaltung des industriellen fortgesetzt auf Seite 3

Unsere Feinde

(Fortsetzung von NS News Bulletin Nr. 122)

9. Woher wissen wir, daß die Bolschewisten Europa und die Welt erobern wollen?

Lenin hat in seinen Büchern immer wieder die Eroberung Europas und der Welt gefordert. Seine Leitsprüche sind feste Bestandteile des Bolschewismus. Stalin fühlt sich als Vollstrecker der bolschewistischen Lehre, **Er betont immer wieder die Gültigkeit der Leninschen Lehre.** Wesen und Ziel des Bolschewismus sind heute die gleichen wie damals, als Lenin schrieb:

"Unser Ziel ist unverrückbar die Erlangung der Beherrschung der Welt ...

Den bolschewistischen Sieg durch restlose Vernichtung der einstigen führenden Staaten dauernd zu gestalten, wird in Europa ebensowenig auf Hindernisse stoßen, wie dies in Rußland der Fall war. Die Herrschaft der Sowjets kennt weder Freiheit noch Gerechtigkeit. Diese Herrschaft beruht auf Unterdrückung und Vernichtung jedes individuellen Willens. Die Herren aber sind wir. Die Unterdrückung ist uns anvertraut. Rücksichtslosigkeit bis zum äußersten ist unsere Pflicht, In der Erfüllung dieser Pflicht ist unbeschränkte Grausamkeit das höchste Verdienst. Durch die vollständige Tyrannei □ in deren Diensten sogar jeder Verrat, jeder Wortbruch, selbst Verleugnung des leisesten Schattens der Gerechtigkeit steht □ werden wir die Menschheit auf das letzte Gleichheitsniveau herunterdrücken, das allein die Menschen geeignet macht, zum leicht zu handhabenden gleichförmigen Werkzeug unserer Macht zu werden."

Heute wird niemand mehr daran zweifeln, daß Stalin diese Lehre bis ins einzelne durchzuführen bestrebt ist!

10. Wie gewann Stalin Die Völker Der Sowjetunion für Den Bolschewismus?

a) Indem er den Menschen der Sowjetunion durch eine verlogene Propaganda eine herrliche Zukunft

ausmalte.

b) Indem er durch rigorose Erziehungsmethoden den bolschewistischen Menschentyp schuf.

Zu a). Stalin verstand es, im Laufe von 20 Jahren die Völker der Sowjetunion für den bolschewistischen Sturmflug gegen Europa und die Welt reif zu machen. Er schloß die Sowjetunion zunächst hermetisch von der übrigen Welt ab, Kein Bolschewist durfte von dem wirtschaftlichen und kulturellen Aufstieg Deutschlands etwas erfahren. Mit Geschick verbarg er seine geheimen Ziele. Er wußte den Blick des Bolschewisten von der grauenvollen sowjetischen Gegenwart in eine von der Propaganda mit schönsten Farben ausgemalte Zukunft zu richten, Stalin weckte in den Bolschewisten den Glauben an ein Paradies der Arbeiter, das zuerst in der Sowjetunion zur Verwirklichung kommen und später von den bolschewistischen Kämpfern in alle Welt hinausgetragen werden sollte, Für solche Gedanken war der russische Mensch sehr zugänglich. Hatten doch Dichter wie Tolstoi und Dostojewski schon die russische Weltmission gepriesen und die Erlösung Europas durch das russische Weltvolk. Mit unglaublicher Verlogenheit berief sich der Bolschewismus auf eine ähnliche Art von Messianismus, und das ist gewiß nicht der letzte Grund, weshalb sich die Bolschewisten an der Front für Stalin und die bolschewistische Idee heute opfern.

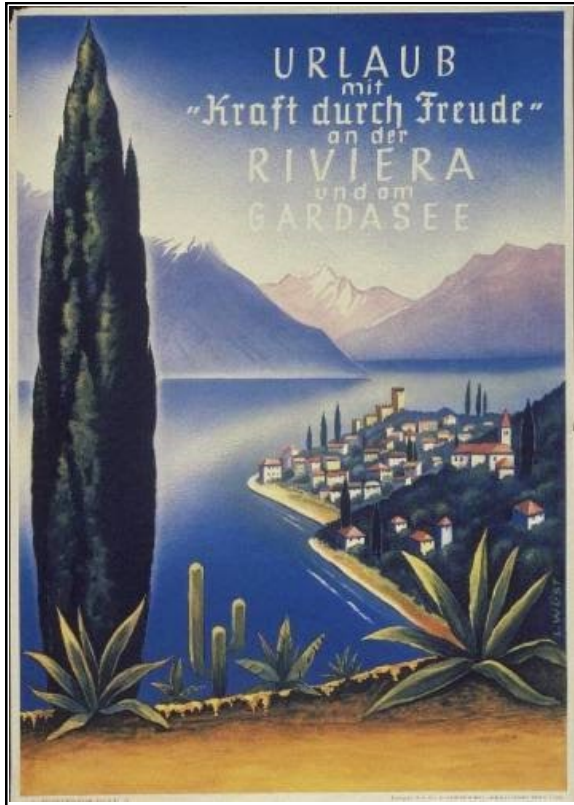
Geschickt hat der Bolschewismus die Sehnsüchte der Völker der Sowjetunion aufzustacheln gewußt, "Bolschewismus □ so hieß es □ sei die Garantie echten Sozialismus, sei die Befreiung der unterdrückten Völker und Klassen, sei die Schaffung eines Paradieses der Arbeiter, sei Freiheit und Menschenrecht." Mit diesen Thesen wurde beim russischen Menschen etwas angesprochen, was in der Gemeinschaft der orthodoxen (griechisch-katholischen) Kirche längst

fortgesetzt auf Seite 4

1. Mai

Friedens und zur Regelung detaillierter Arbeitsabläufe. Innerhalb einer Zeitspanne von vier Monaten wurden massive Fortschritte auf dem Weg zur nationalen Sozialisierung der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen erzielt. Die frühen Erfolge, sowie auch spätere Fortschritte, macht Dr. Ley als Leiter der politischen Organisation der Partei möglich, weil die Regierung einer Politik folgte, die auf einer "gesunden (und effizienten – *Anm. d. Übersetzers*) Kombination von Freiheit und Zwang" beruhte.

Das in der nationalsozialistischen politischen Herrschaft maßgebliche Führungsprinzip (Führerprinzip) wurde auch auf die Arbeitsfront ausgeweitet. Der Führer der Arbeitsfront war Dr. Ley, der auch der Leiter der politischen Organisation der nationalsozialistischen Partei war. Deutsche Arbeitgeber und Angestellte waren ihm unterstellt. Die Mitgliedschaft in der Arbeitsfront war offen für Arbeitgeber, sowie



Urlaub in Italien für deutsche Arbeiter

Angestellte arischer Herkunft und solche, die die reichsdeutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Ende 1937 gab Dr. Ley stolz die Zahl von 24.000.000 deutschen Mitgliedern bekannt.

Die Arbeitsfront war nicht nur eine Organisation zur leichteren Kontrolle der Arbeitgeber durch die Partei. Sie übernahm zahlreiche Funktionen für ihre Mitglieder. Zu den bedeutendsten gehörten ein Rechtshilfebüro mit Sitz in Berlin und weiteren Büros in ihren Bezirken. Der Rechtshilfedienst war in zwei Zweige unterteilt, einen für Arbeitgeber und einen für Arbeitnehmer. Zu deren Dienstleistungen zählten die Gewährung von Rechtsberatung für die Angestellten, die Funktion als Vermittler und Schiedsrichter in Arbeitsstreitigkeiten und gegebenenfalls die Vertretung von Angehörigen vor Gericht.

Eng verbunden mit der Arbeitsfront und von ihr verwaltet war die Organisation „Kraft durch Freude“. Diese Einrichtung ermöglichte Personen mit geringen Einkommen, Bildungs- und Erholungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, die ihnen gewöhnlich unzugänglich geblieben wären, so Kreuzfahrten ins Ausland, Feiertage am Meer, Wanderungen und Ausflüge. Gelände zur sportlichen Betätigung wurden in der Nähe von Arbeitsstätten ausgebaut, Bibliothekseinrichtungen für Arbeiter zur Verfügung gestellt, Konzerte organisiert und Tourneen veranstaltende Theaterfirmen zu Arbeitsgemeinschaften entsandt. Laut Dr. Ley hatten innerhalb von zwei Jahren etwa 52.700.000 Personen an 142.000 Unterhaltungsveranstaltungen teilgenommen, die von der Abteilung für Unterhaltung organisiert wurden. Er sagte auch, dass in der gleichen Zeit mehr als 6.000.000 Personen die angebotenen Reiseunternehmen nutzten. Diese Zahlen belegten das positive Engagement der "Kraft durch Freude"-Bewegung.

Sie können den Text des vollständigen Artikels hier lesen: <http://national-socialist-worldview.blogspot.com/2014/03/an-american-professor-looks-at-national.html>



Horst Mahler

Aktuelle

Aktuelles zum Fall Mahler—Horst Mahler muß erneut in Haft

„Der Holocaustleugner, frühere NPD-Anwalt und RAF-Mitbegründer Horst Mahler soll wieder in Haft. Das entschied das Oberlandesgericht (OLG) Brandenburg. Mit der bereits im Dezember ergangenen Entscheidung hob der Erste Strafsenat am OLG eine Entscheidung der Strafvollstreckungskammer am Landgericht Potsdam auf. Entsprechende PNN-Informationen bestätigte eine Gerichtssprecherin am Donnerstag.

Die Potsdamer Strafvollstreckungskammer hatte im September auf Mahlers Antrag entschieden, dass der Neonazi, der am Wochenende 80 Jahre alt wird, nach Verbüßung von zwei Dritteln seiner zehnjährigen Haft [auf eine vierjährige Bewährung freikommen soll](#). Die zuständige Staatsanwaltschaft München II hatte daraufhin Beschwerde beim OLG eingelegt. Das Landgericht Potsdam hatte entschieden, unter Würdigung des „schwerst desolaten

fortgesetzt auf Seite 6

Unsere Feinde

vorgebildet war, nämlich der Gedanke, die Welt erlösen zu müssen (slawophile Lehre). Kein Wunder, wenn diese betörenden Parolen bei vielen Bewohnern der Sowjetunion ihre Wirkung hatten, wenn viele dem Bolschewismus huldigten und ihm über die Trümmer einer Welt in die vielgepriesene Zukunft folgen wollten.

Zu b), Der Bolschewismus mußte von einer möglichst breiten bolschewistischen Intelligenzschicht getragen werden, nachdem man die nordische Führungsschicht in brutalster Weise beseitigt hatte. In der Erschaffung dieser Schicht sah der Bolschewismus eine große Aufgabe; denn ohne sie konnte er sein Programm nicht in Angriff nehmen.

Die Bolschewisten gründeten zahlreiche Schulen, von der Universität abwärts bis zur Volksschule, Juden und bewährte Bolschewisten waren die Leiter bzw. Erzieher an diesen Schulen. Die Schulen der Sowjetunion □ ganz gleich, welcher Art sie waren □ wurden allesamt unter eine Idee gestellt: sie dienten als Organ für die Bolschewisierung der Bevölkerung und als Mittel, den Bolschewismus bis zur äußersten Konsequenz zu verwirklichen.

"Ohne Kommunismus brauchen wir keine Bildung", das ist die unverhohlene Tendenz der bolschewistischen Erziehung. Bildung und Wissen treten also in ein ganz neues Licht. "Sie werden nicht als absolute Werte anerkannt, sondern ihnen wird □ nur die Bedeutung beigemessen, die sie als Mittel für die Verbreitung bolschewistischer Ideen haben. Das Wissen an sich ist unwichtig; es kommt darauf an, dem Bolschewismus ganz und gar ergeben zu sein."

An den Universitäten wurde ein besonderer Lehrstuhl für Marxismus gegründet, Jeder Studierende □ was er auch studieren mochte □ mußte an dem Kursus "Leninismus" teilnehmen. 180 Vorlesungen und 80 Seminarstunden, in denen man sich ausschließlich mit Marxismus beschäftigte, leiteten jedes Universitätsstudium ein. **Man studierte also erst semesterlang Bolschewismus, dann erst Jura, Medizin oder ein anderes Fach**, das muß uns zu denken geben, wenn wir die Rätsel lösen wollen, die uns der Bolschewismus aufgibt.

Die Unterweisung im Bolchewismus ist der

fortgesetzt auf Seite 5

Unsere Feinde

Ersatz für jede geisteswissenschaftliche Betätigung. Keinem ist die Aufgabe gestellt, die Wahrheit und den Sinn des Lebens zu erforschen. Im "Gelobten Land" der Sowjetunion gibt man vor, die **letzte und höchste Erkenntnis der Menschheit im Bolschewismus gefunden und aufgedeckt zu haben**. Mit dieser Wahrheit will die Sowjetunion die Welt beglücken. Eine Welt aber, die sich "törichterweise" gegen die Zielsetzung des Bolschewismus auflehnt, muß man zu "ihrem Glück" zwingen oder vernichten. Das sind die Gedanken, die das Hirn des sowjetischen Menschen formten.

Das Volk versprach sich von dem Bildungs- und Erziehungssystem der Bolschewisten große Vorteile. Denn der Bolschewismus ging genau den umgekehrten Weg wie die zaristische Regierung, die in der Bildung eine Gefahr für den Staat sah. **Mit ganzer Seele stürzte sich die Jugend auf die Wissenschaft. Geschickt wußte der Bolschewismus die Impulse der Jugend aufzufangen und zu steuern.**

Auf die Dauer befriedigte die bolschewistische Idee allein nicht, der Wunsch nach neuen Ideen und unparteiischem Schrifttum wurde wach. Die bolschewistischen Machthaber ließen den Studierenden jedoch keine Gelegenheit zu freier wissenschaftlicher Forschung, sondern fütterten die "Stürmer und Dränger" nach wie vor mit bolschewistisch-politischer Wissenschaft. Die Lehrbücher aller Schulen begannen mit der Verherrlichung des Sowjet-Regimes und mit haßerfüllter Bespeieung alles Früheren und Ausländischen. Die wissenschaftlichen Werke wurden umgearbeitet, besser gesagt: umgefälscht. Einer besonders grausamen Bearbeitung mußten sich Fächer wie Geschichte und Literatur unterziehen. Wie ein roter Faden durchdrang die kommunistische Tendenz die ganze Wissenschaft.

Man kann in der Sowjetunion lesen was man will, man stößt immer und überall auf bolschewistisches Gedankengut. Es liegt in der Natur der Sache, wenn der sowjetische Mensch nach und nach den Wunsch nach anderer geistiger Nahrung hegte und den Bolschewismus zu Konzessionen zwang. Erst sträubte sich der Bolschewismus, dann gab er nach. Es erschienen Werke der Weltliteratur, aber natürlich in "Sowjet-Ausgaben", die alle auf den Bolschewismus abgestellt sind. Kommentare stellen mit Fleiß den Gedanken heraus, daß alle Schriftsteller Vorkämpfer für den Bolschewismus waren. Sie alle schreiben von Bauern und Arbeitern, die nach dem Bolschewismus geradezu schreien, um von der erdrückenden Knechtschaft

der Grundherren und Kapitalisten befreit zu werden. Die gesamte Kulturgeschichte der Menschheit von den Griechen an erscheint in der bolschewistischen Literatur als eine Entwicklung des Marxismus, der in Rußland endlich Verwirklichung gefunden hat und sich von dort aus zum Wohle der Menschheit ausbreiten muß. Marx, Lenin, Stalin sind die großen Männer am Ende dieser Entwicklung, die die Befreiung aller Völker durch den Bolschewismus zu ihrer großen Lebensaufgabe gemacht haben.

11. Warum kämpfen Die Bolschewisten mit der größten Erbitterung?

Die Irrlehre des Bolschewismus ist ihnen so eingehämmert worden, daß sie mit unbeirrbarem Fanatismus an die Richtigkeit der Idee glauben. Man lügt den Bolschewisten vor, daß Sowjetrußland ein bolschewistisches Paradies, Deutschland aber eine Nazi-Hölle wäre!

Ein willigeres Werkzeug als den russischen Menschen konnte der Jude kaum finden. Seine europäisch-asiatische Art konnte ihm kaum besser dienen. Die Bereitwilligkeit zu einem leid- und entsagungsvollen, anspruchslosen Leben und seine Gutgläubigkeit, andererseits aber seine asiatische Fähigkeit zu grausamster Brutalität mußten dem Juden für seine finsternen Pläne wie gerufen kommen. Die "weltbeglückende" Lehre des Marxismus konnte nirgends schneller Boden fassen als in der russischen Seele, die nach Erlösung drängte. Und kaum konnte es einen fanatisierungsfähigeren Menschen auf dieser Erde geben, der mit primitiver Borniertheit und bedenkenloser Brutalität dem ihm vorgegaukelten Ziel nachjagt.

Seit Jahren ist man zu einer großangelegten, politischen und weltanschaulichen Schulung übergegangen. Mit größtem Aufwand an Mitteln und Personal werden die bolschewistischen Soldaten politisch geschult und weltanschaulich erzogen. Dies gehört zu den dienstlichen Aufgaben eines jeden militärischen Führers!

Gerade jetzt im Krieg wird die Schulung besonders intensiv durchgeführt. Bis zu **8 Unterrichtsstunden in der Woche** werden in den Einheiten für diese wichtige Arbeit aufgewendet! Leninismus, Marxismus und das Ideengut Stalins, dazu die russische Geschichte, werden eifrig studiert. Jede Einheit hat ihre besonderen Arbeitsgruppen und die dafür notwendigen Büchereien. Die Regimenter haben ein geschicktes

fortgesetzt auf Seite 7

Horst Mahler

Zustandes“ von Mahler die Haft auszusetzen. Auch wandte sich das Gericht dagegen, ein Exempel zu statuieren. Dem widersprach das OLG nun. Demnach soll Mahler seine komplette Strafe absitzen.

Der 79-Jährige verbüßte seit 2009 eine zehnjährige Haftstrafe [wegen Volksverhetzung und Holocaust-Leugnung](#), ist aber seit Juli haftunfähig, die Haft wurde unterbrochen. Er leidet an Diabetes, ihm wurde der linke Unterschenkel amputiert. Mit seiner Entscheidung folgte das OLG der Auffassung der JVA Brandenburg/Havel und der Staatsanwaltschaft. Beide hatten sich gegen die vorzeitige Entlassung ausgesprochen, pochten auf eine Haft bis 2018. Weitere Straftaten seien zu erwarten, er weise eine „verfestigte kriminelle Persönlichkeitsstruktur“ auf. Dem folgte das OLG: Eine positive Sozialprognose für ein straffreies Leben sei nicht zu erwarten. Ob er jemals wieder die Haft antreten wird, blieb unklar. Haftverschonung aus gesundheitlichen Gründen ist möglich. Ihm droht ein neuer Prozess: Die Staatsanwaltschaft Cottbus hat Anklage wegen Volksverhetzung erhoben – wegen eines von Mahler 2012/13 in Haft verfassten antisemitischen Aufsatzes, der im Internet landete. – *Autor: Alexander Fröhlich*“

Quelle: <http://www.tagesspiegel.de/berlin/bewahrung-aufgehoben-horst-mahler-soll-wieder-in-haft/12865516.html>

Seit seiner hinterlassenen, abschließenden Videobotschaft auf dem patriotischen Kanal Nordland.TV - dort leider mittlerweile entfernt, aktuell jedoch hier abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=EhAJYMPP3G8>)

befindet sich Horst Mahler auf der Flucht in ein seinen Worten zufolge „souveränes Land, das ihm Asyl gewährt“ und hat sich dem Haftantritt entzogen.

Wir stehen ihm bei und wünschen ihm das Beste!



censored-books.com

Zensur und Unterdrückung sind eine wachsende Bedrohung!

Zensierte Bücher, unterdrückte Bücher, verbotene Bücher und geächtete Bücher brauchen deine Hilfe!

In einigen Ländern verbietet die Regierung Bücher und inhaftierte Autoren, Verleger und Buchhändler.

In anderen Ländern geben private Unternehmen dem Druck nach und unterdrücken Buchvertriebe. Diese verbotenen Bücher verschwinden nicht allesamt ganz, aber es wird sehr schwer für die durchschnittliche Person, sie zu finden.

Hier kommt diese Webseite ins Spiel. Censored-books.com bietet eine zentrale Quelle und strebt nach Suchmaschinen-Optimierung (SEO) sowohl für sich selbst als Web-Site, als auch für einzelne Buchtitel.

Verleger, Autoren und Privatpersonen sind aufgefordert, Angebote für verbotene oder indizierte, zensierte oder anderweitig unterdrückte Bücher einzureichen. Hinweis: Es entstehen KEINE Kosten oder sonstige Verpflichtungen!

Unsere Feinde

aufgebautes Schulungssystem, das unter Anleitung der Kommissare intensiv gehandhabt wird.

Man geht bei der Schulung psychologisch sehr zielbewußt vor und hält damit den Soldaten mit suggestiver Kraft im Banne der Ideen. Jedes Mittel wird dazu ausgenutzt. Man sagt z. B. nicht: "Dort steht der Feind", sondern: "Dort steht der Faschist" oder, "Dieses faschistische MG, ist niederzukämpfen." Die Unbesiegbare der Roten Armee wird jedem Soldaten eingepflegt, Das Selbstbewußtsein des bolschewistischen Soldaten wird besonders gehoben, daneben wird die Disziplin bis zum äußersten gesteigert.

Mit der These vom "Volk in Waffen zur Verteidigung der Heimat" wird **die wahre Absicht des Bolschewismus verschleiert.**

Im übrigen vollzieht sich die Schulung in vaterländisch-patriotischer Dialektik im Sinne des imperialistischen Bolschewismus.

Der panslawistische Expansionsdrang, das Sendungsbewußtsein des russischen Menschen für das Kolonisieren, für das Nehmen von Erde, wird geschickt ausgenutzt.

Bemerkenswert ist, daß 70-80 % der bolschewistischen Offiziere der kommunistischen Partei entstammen.

Der Haß gegen den Nationalsozialismus wird bis zum äußersten geschürt. Seine Lehre wird als kapitalistisches Ausbeutungssystem dargestellt.

Sowjetrußland wird als das Land höchster Errungenschaften kultureller wie zivilisatorischer Art bezeichnet, das russische Volk als der Kulturträger der ganzen Welt. Die Kunst und Wissenschaft wird in ihrem Ursprung als russisch bzw. bolschewistisch bezeichnet. Deutschland und der Westen wären verrotten und verkommen. Die Völker können nur durch den Bolschewismus erlöst werden (Ausnutzung der Neigung des russischen Menschen zum Messianismus). Im übrigen vergingen die alten Völker jetzt, Nun wäre das Volk der UdSSR, an der Reihe, die Herrschaft über Europa zu übernehmen. Ein Europa gäbe es bald nicht mehr, Europa, das wäre Sowjetrußland!

Die Folgen der politischen und weltanschaulichen Erziehung sind der **patriotische Bolschewist**, der mit Todesverachtung in größter Einsatzbereitschaft **für sein Sowjetrußland und die bolschewistischen Ideen in der Gefolgschaft Stalins kämpft.** In verbrecherischer Weise hat man seinen Hang zu Grausamkeiten bis zu animalischer Wildheit entfacht.

Man fragt sich immer wieder, warum der bolschewistische Soldat selbst unter ungünstigsten

Verhältnissen noch weiter kämpft. Die Ursache hierfür **ist die jüdisch-bolschewistische Ideenkraft und die Idee vom Sowjetparadies und der Sowjetherrschaft, die man in geschickter und zielstrebigem geistigseelischer Beeinflussung in den Bolschewisten hineingelegt hat.**

Die russische Armee wäre längst zusammengebrochen, wenn sie **nicht politisch und weltanschaulich so nachhaltig geschult worden wäre.**

Der bolschewistische Soldat ist ein besonders fanatisierter, politisch und weltanschaulich geschulter Soldat! Er kämpft für seine bolschewistische Idee und sein Sowjet-Weltparadies!

Darum stellt der Bolschewist eine so gefährliche Bedrohung des gesamten Abendlandes dar. Mancher Europäer, ja mancher Angelsachse würde im Innersten erzittern, wenn er das wahre Gesicht des Bolschewismus erkennen wollte,

Der deutsche Soldat schützt in heroischem Ringen, wie schon so oft in der Geschichte, die gesamte Kulturwelt vor asiatischer Unterjochung!

12. Welches Schicksal würden die Bolschewisten unseren Eltern, Geschwistern, unserer Frau und unseren Kindern bereiten?

Unsere Eltern würden bestenfalls ihr nacktes Leben behalten und zu Frondiensten für die Bolschewisten gezwungen werden. Unsere Schwestern und unsere Frauen würden geschändet und entehrt, nach Sibirien und Nordrußland verschleppt werden, wenn man sie nicht einfach verhungern ließe oder sie liquidierte. Unsere Kinder kämen in eine kommunistische Gemeinschaftserziehung und würden in kurzer Zeit an Leib und Seele verdorben sein,

Das Erbe unserer Ahnen, unsere Heimat, unser heiliger Boden, unsere Kultur würden von bolschewistischen Horden, den modernen Hunnen, entweiht und vernichtet werden.

Jetzt soll es sich erweisen, ob das, was in Jahrtausende langem Ringen und Schaffen von unseren Ahnen gestaltet wurde, Bestand haben soll oder nicht.

Jetzt geht es darum, welche Weltanschauung siegt: Der jüdisch-bolschewistische **Ungeist des Materialismus** oder die schöpferische **Weltanschauung des germanischen Idealismus, der Nationalsozialismus.**

Nächste Ausgabe: "England".

(Fortsetzung folgt)

Bestellschein

Sendet mir die folgenden Waren! Beiliegend ist meine vollständige Vorausbezahlung in der Höhe von Euro _____ . (Nur Banknoten. Keine Münzen, keine Schecks.)

() *NS KAMPFRUF*. Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben – 30,00 Euro.

() Bestellung – Bitte Nummer, Beschreibung und Preis angeben!

() **Spende!** - *Deine Hilfe ist wichtig!*

() Beitritt in den Fördererkreis (Beitragsbetrag 30,00 Euro. Danach 5,00 Euro pro Monat. Der Förderer bekommt den *NS KAMPFRUF* automatisch.)

Nummer	Beschreibung	Preis
--------	--------------	-------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gesamtbetrag _____

Kenn-Nummer _____

(Wer eine Kenn-Nummer hat, braucht Namen und Anschrift NICHT anzugeben!)

Name _____

Anschrift _____

Entweder KEINEN (oder einen FALSCHEN) Absender auf Ihrem Briefumschlag schreiben! Die auffällige Abkürzung "NSDAP/AO" auf dem Briefumschlag weglassen. Einschreiben vermeiden, denn es kann zurückverfolgt werden. Einfach so adressieren:

PO Box 6414 – Lincoln NE 68506 – USA